

OBERBÜRGERMEISTER					
19. Sep. 2017					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
zur Kts.			z.w.V.		
Antrag					
Betreff: ...					



Stadtratsfraktion
Fürth

Stadt Fürth - Direktion
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth

Tel: 0911/778410
E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Fürth, den 19.09.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgende Anfrage:

Die Verwaltung legt dar

1. in welchen Bereichen erfolgreich die e-Government-Angebote der Stadt Fürth durch die Bürgerschaft genutzt werden und
2. in welchen Bereichen sie Nachbesserungsbedarf sieht.

Darüber hinaus stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die digitale Verwaltung weiter zu planen und auszubauen, mit dem weitläufigen Ziel, für Bürgerinnen und Bürger den „Gang ins Amt“ überflüssig zu machen. Die bisherigen Möglichkeiten für Bürger und Bürgerinnen, z.B. Anträge per pdf-Formular an die Stadt zu leiten, sollen weiterentwickelt und verbessert werden. Der Internetauftritt der Stadt Fürth ist barrierefrei, mobil abrufbar und kompatibel einzurichten.

Begründung:

1. Für viele Bürgerinnen und Bürger stellen e-Government-Dienste eine pragmatische, wenn nicht gar die beste Lösung dar, Verwaltungsgeschäfte und -anfragen mit ihrer Kommune mobil und zeitsparend abzuwickeln. Die Tendenzen zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen nehmen auch in Deutschland zu. Der Wunsch nach einem „digitalen Bürgeramt“ ist stark nachzuvollziehen und auch in unserer Stadt sollten nun die nötigen Schritte

eingeleitet werden, das bestehende Angebot zu vergrößern. Ein wichtiger Aspekt der Digitalisierung ist ein barrierefreier Internetauftritt der Stadt Fürth, der z.B. auch sehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern Zugang zum digitalen Angebot verschafft.

2. Ein schneller, mobil aufrufbarer und problemfreier digitaler Austausch zwischen Bürgerinnen, Bürgern und der Verwaltung soll realisiert werden.
3. Weiterhin soll der Internetauftritt der Stadt Fürth grundlegend aktualisiert werden. Die neue Homepage der Stadt Fürth soll nicht nur mobil kompatibel sein, sondern auch den Kriterien einer digitalen Bürgerfreiheit entsprechen (dazu zählen z.B. eine Vergrößerungsoption, die Möglichkeit des Vorlesens - ggfs. mit Sprachsteuerung oder die Option „Leichte Sprache“).

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Dr. Benedikt Döhla
stellv. Fraktionsvorsitzender